

REFERENZ

**Renaissancebrunnen**

Lindlbrunnen  
2013-2014

Der Stadtbrunnen, auch als Lindlbrunnen bezeichnet, wurde aus verschiedenen regionalen Kalksteinen gefertigt und ist Gegenstand einer konservatorisch-restauratorischen Maßnahme gewesen. Dabei wurden Alterungsspuren belassen, frühere Restaurierungsmaßnahmen ertüchtigt und insbesondere der verwendete Ruhpoldinger Knollenkalk konservatorisch behandelt.

**Maßnahmen**

- Reinigung
- Festigung der Tonadern
- Krustenreduzierung
- Sicherung Bruchstücke
- Rissicherung am Rotmarmor
- Fugeninstandsetzung
- Risschließung am Untersberger Marmor
- Ergänzungsarbeiten
- Ertüchtigung Alterergänzungen
- Instandsetzung Anschlussfugen
- Natursteinaustausch mit Ruhpoldinger Kalkstein 84 Stück]
- Oberflächenbehandlung
- Ausmalen Inschriften

**Ort**

Traunstein

**Datierung**

16. Jahrhundert

**Auftraggeber**

Stadt Traunstein Hochbauamt

**Denkmalpflegerische Betreuung**

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Bearbeitungszeitraum**

2013-2014

**Material**

Kalkstein



Nach Konservierung und Restaurierung



Ansicht der Brunnenanlage von Osten,  
Zustand 2013 vor der Maßnahme



Ansicht der Brunnenanlage von Osten,  
Nachzustand April 2014



Lindlskulptur vor der Konservierung mit fehlender Reiterfahne



Nach Ausführung aller Maßnahmen wurden die Rotmarmoroberflächen mit mikrokristallinen Wachs behandelt

